

*Mitteilungen der
Gesellschaft für Musikforschung*

Die Jahrestagung 2002 der Gesellschaft für Musikforschung fand vom 25. bis 28. September 2002 an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf statt. Das wissenschaftliche Programm enthielt unter dem Leitthema „Werk-Welten/Werk-Grenzen“ zwei Kolloquien: „Interpretationsgeschichte – eine Standortbestimmung“ (Leitung: Prof. Dr. Andreas Ballstaedt) und „Synästhesie in der Musik – Musik in der Synästhesie“ (Leitung: Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch). Außerdem war die Möglichkeit zum Vortrag von freien Referaten zum Leitthema gegeben. Unmittelbar anschließend veranstaltete die Fachgruppe Freie Forschungsinstitute ein Symposium zum Thema „Schreib- und Schaffensprozesse und ihre editorische Darstellung“ (Leitung Dr. Helga Lühning).

Im Rahmen der Tagung fand am 27. September die Mitgliederversammlung der Gesellschaft statt. Nach dem Bericht des Präsidenten und der Schatzmeisterin wurde dem Vorstand auf Antrag des Beiratsvorsitzenden einstimmig Entlastung für das Haushaltsjahr

2001 erteilt. Die Beiratsmitglieder hatten sich zuvor in ihrer Sitzung von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung durch den Vorstand überzeugt. Die Rechnungsprüfer PD Dr. Jürgen Heidrich und Dr. Joachim Veit wurden von der Versammlung mit der Prüfung des Haushalts 2002 beauftragt.

Die nächste Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung findet vom 24. bis 27. September 2003 an der Musikhochschule Lübeck statt. Zwei Kolloquien sind geplant: „Stunde Null – Zur Musik nach 1945“ (Leitung Prof. Dr. V. Scherliess) und „Johannes Brahms und die Musikforschung seiner Zeit“ (Leitung Prof. Dr. W. Sandberger). Dazu veranstaltet die Musikgeschichtliche Kommission eine Vortragsreihe anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens (Prof. Dr. L. Lütteken) und die Fachgruppe „Musikwissenschaft an Musikhochschulen“ einen Dialog mit Vertretern der Musikpädagogik (Prof. Dr. S. Rode-Breymann). Vorschläge für Freie Forschungsreferate werden bis 31. März 2003 erbeten; die Auswahl erfolgt Ende Mai 2003. Anfragen und Vorschläge bitte an Prof. Dr. Volker Scherliess, Große Petersgrube 21, 23552 Lübeck; E-Mail: gfm2003@mh-luebeck.de

Die Autoren der Beiträge

CLAUS-STEFFEN MAHNKOPF, geboren 1962 in Mannheim, Studium der Musikwissenschaft, Philosophie und Soziologie in Heidelberg, Freiburg und Frankfurt, Kompositionsstudium bei Brian Ferneyhough, Klaus Huber und Emanuel Nunes. 1993 Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit über Schönbergs *1. Kammersymphonie* an der Universität Frankfurt. Zahlreiche Kompositionspreise und Stipendien. Vielfältige Tätigkeit als Autor und Herausgeber: u. a. *Kritik der Neuen Musik. Entwurf einer Musik des 21. Jahrhunderts* (1998), als Hrsg. *Richard Wagner. Konstrukteur der Moderne* (1999), seit 1997 Mitherausgeber der Zeitschrift *Musik & Ästhetik*.

KLAUS-JÜRGEN SACHS, geboren 1929 in Kiel; studierte ev. Kirchenmusik in Leipzig und (nach Tätigkeit als Kantor und Organist in Bautzen sowie als Dozent der Kirchenmusikschule Görlitz von 1951–1960) Musikwissenschaft in Erlangen und Freiburg i. Br.; Promotion an der Universität Freiburg 1967; dort anschließend Mitarbeiter der Walcker-Stiftung für orgelwissenschaftliche Forschung; seit 1969 am Institut für Musikwissenschaft der Universität Erlangen-Nürnberg, zunächst als Lektor (1978 habilitiert), ab 1982 als Professor; seit 1994 im Ruhestand.

ROBERT SCHMITT SCHEUBEL, Studium der Musikwissenschaft 1983–1989 an der Technischen Universität Berlin, Magister, Promotion, als Lehrbeauftragter an der Technischen Universität tätig; Arbeiten zu Johann Ludwig Dussek, Hugo Riemann und Alfred Einstein; z. Zt. Vorbereitung der Herausgabe der Kritiken und Schriften von Alfred Einstein.

PETER SÜHRING, geboren 1946 in Berlin, Studium der Musikwissenschaft, Philosophie, Literatur- und Kulturwissenschaft 1967–1971 und 2001–2002 in Tübingen und Berlin, von 1981 bis 2001 wissenschaftlicher Sortimenter und ab 1995 zudem Musikkritiker in Tübingen und ab 1997 in Berlin, Magisterexamen 2002 an der Humboldt Universität Berlin.